

Heute wurde das 15-jährige Bestehen des Objektschutzregiments der Luftwaffe auf dem Fliegerhorst Upjever begangen.

BM Böhling verwendet bewusst das Wort „begangen“ und nicht gefeiert, denn das Ereignis wurde überschattet von dem Selbstmordattentat vom vergangenen Freitag in Mali. Bekanntlich wurden auch Soldaten des Objektschutzregiments schwer verletzt.

BM Böhling spricht auch im Namen des Rates und der Bürgerinnen und Bürger den Wunsch an diese Soldaten aus, dass sie ihre Verletzungen baldmöglichst gut überstehen und keine bleibenden Schäden an Leib und Seele davontragen.

Allen anderen Soldatinnen und Soldaten im Einsatzgebiet wünscht er, dass sie von weiteren gefährlichen Situationen verschont bleiben.